



Über die taube und die hohle Nuss

Posted on 16. März 2024

Das Wort *Nuss* steht für eine Frucht mit harter Schale und dient als Sinnbild für etwas Geringes oder Nichtiges.



Von [Michaela Essler](#)

Eine Frucht mit harter Schale

Das Wort *Nuss* ist seit dem 8. Jahrhundert belegt und geht zurück auf germanisch **hnut-* „Nuss“. Im frühen Mittelalter verwendeten die Menschen das Wort *Nuss* für ölhaltige Früchte, die essbar sind und eine harte Schale haben. So konnte mit *Nuss* die Haselnuss gemeint sein, die Mandel oder auch Pinienkerne.

Schon im Mittelalter war die Nuss ein Sinnbild für etwas Geringes oder Nichtiges. Aus dieser Vorstellung entstand der Ausdruck: *eine taube Nuss*.

Die taube und die hohle Nuss

In dem Ausdruck *taube Nuss* bedeutet *taub* nicht gehörlos, sondern nutzlos, leer, wertlos. Das Wort *taub* geht zurück auf germanisch **dauba-*, das sich von indogermanisch **d^heub^h-* „rauchen, neblig, verdunkelt“ ableitet. Die Grundbedeutung „verdunkelt“ bezog sich nicht nur auf Finsternis, sondern im übertragenen Sinn auch auf den verdunkelten Geist oder die verdunkelten Sinne. Daraus entwickelte sich die Bedeutung „umnebelt, stumpfsinnig, abgestorben, gefühllos“.

Mit der Bedeutung „gefühllos“ gebrauchen wir das Wort *taub* bis heute für gefühllose Körperteile, wie

etwa: *die Hände waren ganz taub von der Kälte*. Die Germanen verwendeten dann das Wort *taub* für den fehlenden Geh...